

Pflanzenschutz-Spezial für Haus- und Kleingarten K-25 vom 02.12.2009

Winterschutz im Garten

Der letzte Winter hat gezeigt, was strenger Frost bei Gartenpflanzen anrichten kann: Die extrem niedrigen Temperaturen im Januar 2009 von örtlich unter minus 20 Grad Celsius haben vor allem an immergrünen Ziergehölzen wie Kirschlorbeer, Immergrünem Schneeball, Aukube, Glanzmispel, Kamelie und Immergrünem Kriechspindel sowie an Rosen und mediterranen Kräutern (beispielsweise Rosmarin, Lavendel und Salbei) starke Frostschäden verursacht.

Schäden entstehen allerdings nicht nur durch die Frosteinwirkung direkt, sondern auch durch die so genannte Frosttrocknis. Da immergrüne Pflanzen auch im Winter Wasser verdunsten, dieses aber bei gefrorenem Boden nicht in ausreichendem Maße wieder aufnehmen können, besteht die Gefahr, dass Pflanzen oder Pflanzenteile vertrocknen. Stehen die Pflanzen außerdem noch an windexponierten Stellen (besonders gefährlich sind Ostwinde), wird der Effekt noch verstärkt. Es entstehen typische Wintertrockenschäden.

Es ist daher ratsam, empfindliche Gehölze, insbesondere Immergrüne, und mediterrane Pflanzen im Winter bei strengem Frost durch Fichten- beziehungsweise Tannenreisig, Strohmatte, Schattenleinen oder Schutzvlies vor extremer Kälte, Wind und direkter Mittagssonne zu schützen. Dies ist vor allem für Neuanpflanzungen wichtig, die noch keine ausreichende Standfestigkeit aufweisen. Aber auch Pflanzen in Kübeln und Pflanztrögen sind stärker gefährdet.

Zudem ist es sinnvoll, Pflanzen im Herbst sowie an frostfreien Tagen im Winter nochmals ausgiebig zu wässern. Ein Abdecken des Bodens mit organischem Material wie Laub, Kompost oder Reisig kann ebenfalls helfen, ein stärkeres Austrocknen beziehungsweise Einfrieren des Bodens zu verhindern.

Im Auftrag

gez. Andreas Vietmeier

**Die obigen Empfehlungen entbinden nicht von der genauen Beachtung aller Gebrauchsanleitungen und sonstigen Vorschriften beim Einsatz der genannten Präparate!
Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes.**

Dienstsitz:
Nevinghoff 40
48147 Münster
www.pflanzenschutzdienst.de

Bearbeiter: Andreas Vietmeier
Telefon: 0251 / 2376-655
Durchwahl: 0251 / 2376-638
Fax: 0251 / 2376-644
e-Mail: andreas.vietmeier@lwk.nrw.de

